

A b s c h r i f t

Monumenta Germaniae
historica

Gräfelfing b. München, den
18.2.1948
Irmenfriedstr. 31

Herrn

Dr. Otto M e y e r,

Schloss Pommersfelden

b. Bamberg

Verehrter Herr Doktor!

Im Auftrag der Zentraldirektion der MG habe ich Ihnen mitzuteilen, daß die Übernahme zweier Lehraufträge in Bamberg und Würzburg ohne Benachrichtigung des Präsidenten der MG ihr als tadelnswert erscheint und daß sie beschlossen hat, von Ihrem Gehalt die von Ihnen aus Bamberg und Würzburg bezogenen Entschädigungen abzuziehen. Ich bitte Sie, darüber eine Aufstellung einzusenden.

Daß nach Verlegung der MG nach München Ihre Beschäftigung sich in der bisherigen Weise nicht durchführen läßt, ist wohl auch Ihre Anschauung. Die Zentraldirektion ist aber bereit, Ihnen die Vollendung Ihrer jetzigen und für später in Aussicht genommenen Regensburger und Wormser Arbeiten als Honorar-Aufgaben zu übertragen.

Die Überführung der MG nach München wird sich vielleicht noch über Ostern hinausziehen; ich spreche Ihnen deshalb zunächst nur eine Eventualkündigung für 1. Juni 1948 aus, bitte Sie aber bis zur Abführung der MG aus Pommersfelden Ihren Dienst bei den MG fortzusetzen. Herr Prof. Baethgen konnte bisher noch nicht in München eintreffen und die Geschäfte übernehmen; wir erwarten ihn hier in den nächsten Tagen.

Herrn Dr. Henning ist für 1.4.1948 gekündigt worden.

Mit bestem Gruß

Ihr

gez. G o e t z
(Prof. W. Goetz)